



Ökumenischer Rat
Berlin-Brandenburg

S. Exzellenz
Erzbischof Tichon von Ruza
Berliner Diözese der Russisch-Orthodoxen Kirche
Wildensteiner Str. 10
10318 Berlin

Gierkeplatz 2-4
10585 Berlin
Tel. 030-342 10 00
Fax 030-342 10 11
post@oerbb.de
www.oerbb.de

3. März 2022

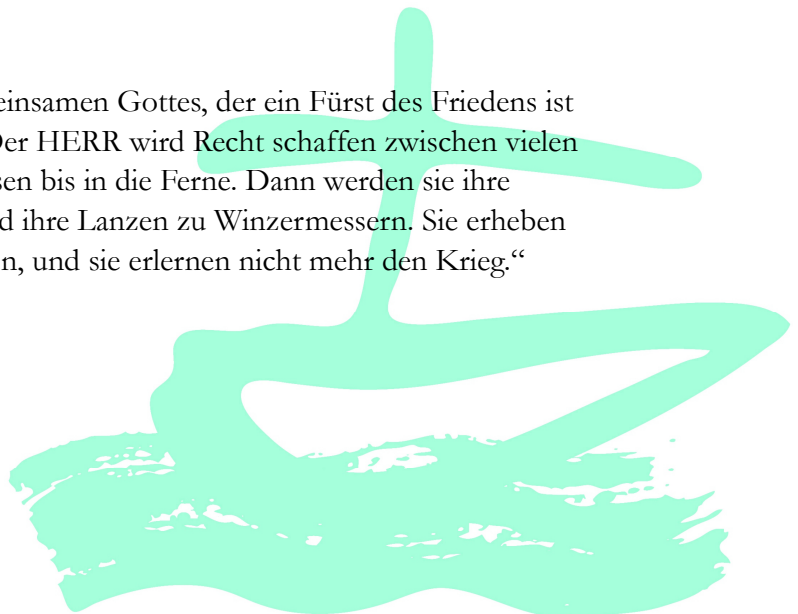
Exzellenz,
sehr geehrter Herr Erzbischof,
lieber Bruder in Christus,

herzlich grüßen wir Sie in der Verbundenheit als Geschwister im Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg (ÖRBB).

Mit großer Bestürzung haben wir den völkerrechtswidrigen Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine wahrnehmen müssen. Eine große humanitäre Katastrophe bedroht die Menschen in der Ukraine und sie hat schon begonnen: Hunderttausende sind auf der Flucht, Tausende sind schon auf beiden Seiten der Front ums Leben gekommen, ohne Rücksicht auf die Zivilbevölkerung werden Gebäude und Infrastruktur zerstört, Hunger, Durst und Kälte bedrohen die Menschen, unter ihnen vor allem die Alten und Kranken und die Kinder. Für dieses Elend, das von einem Aggressor und seinen Invasoren über das ukrainische Volk gebracht wird, gibt es keine Rechtfertigung.

Wir sind fassungslos, aber nicht haltlos.

Wir glauben an die Verheißung unseres gemeinsamen Gottes, der ein Fürst des Friedens ist (Jes 9,5). Von Zion geht die Weisung aus: „Der HERR wird Recht schaffen zwischen vielen Völkern und mächtige Nationen zurechtweisen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht mehr das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“ (Micha 4,3)



Wir haben die Erklärung Seiner Seligkeit des Patriarchen Kyrill von Moskau auf Ihrer Homepage gelesen und sind überzeugt, dass auch Ihr Herz zerrissen ist im Schmerz über diesen durch nichts zu rechtfertigenden Krieg. Wir appellieren an Sie: Machen Sie Ihren Einfluss geltend, dass der Krieg gegen die Ukraine ein Ende nimmt.

Uns liegt an einem Gespräch mit Ihnen. Wir sind überzeugt, Ihnen liegt der Frieden am Herzen. Wir sind sicher, dass wir die Überzeugung teilen: Krieg darf um Gottes willen nicht sein! Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Für ein baldiges Treffen mit Ihnen wären wir sehr dankbar.

Wir beten für Sie um Kraft und Stärke in dieser schwierigen Zeit.

In geschwisterlicher Verbundenheit grüßen Sie

Msgr. Dr. Hansjörg Günther
Erzbistum Berlin, Vorsitzender ÖRBB

Pastor Dietmar Päschel
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten,
stellv. Vorsitzender ÖRBB

Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz (EKBO), Vorsitzende des Ratsausschusses
des ÖRBB

Bischof Emmanuel von Christoupolis
Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland,
stellv. Vorsitzender des Ratsausschusses des ÖRBB